

Evangelische Kirchengemeinde
Essen-Rüttenscheid

Gemeindebrief



Ausgabe Juni-August 2023

Inhalt

Impressum	2
Aus dem Presbyterium	3
Andacht	4
Gottesdienste	6
Besondere Gottesdienste	8
Bibel- und andere Kreise	9
EMO	10
Kinder und Jugend	11
Ausstellungen	13
Musik	14
Frauen und Männer	15
Senior*innen	16
Gehörlosengemeinde	18
Nachruf	19
Erlebte Kirche	20
Weltflüchtlingstag	22
Amtshandlungen	23
Geburtstage	24
Gern gesehene Gäste	28
Adressen	30
Kirche im Netz - Kirche vor Ort	32

Impressum

Herausgeberin:
Evangelische Kirchengemeinde
45130 Essen-Rüttenscheid
Julienstraße 39

Verantwortlich:
Das Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
Essen-Rüttenscheid,
Öffentlichkeitsausschuss

Redaktionsanschrift:
Evangelische Kirchengemeinde
Julienstraße 39
45130 Essen-Rüttenscheid

Satz und Grafik:
Herman-Josef ten Thije

Druck:
gilbert design druck
werbetechnik GmbH
Witteringstraße 20-22
45130 Essen
Auflage: 6.000 Stück

Titelbild:
Johannes Heun

Wenn Sie z.B. unsere Stiftung für die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen oder z.B. unseren Verein zur Förderung der Kirchenmusik mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns. Bitte geben Sie ein Stichwort an.

Herzlichen Dank.

Das Konto bei der KD-Bank eG, Dortmund lautet:

IBAN:

DE93 3506 0190 5995 1230 04

BIC: GENODED1DKD

Weitere Termine und Ergänzungen zum Gemeindebrief finden Sie tagesaktuell auf:

www.reformationskirche.de



Ein aus gottesdienstlicher Sicht 'normales' Osterfest liegt hinter uns.

Es war schön und eindrücklich, diese Tage wieder gemeinsam gottesdienstlich feiern zu können. Das ist und bleibt eben das Wichtigste in einer Gemeinde.

Daneben gibt es aber auch andere Dinge, die entschieden und geregelt werden müssen.

Eben diesen widmet sich das Presbyterium.

Anfang kommenden Jahres werden die Leitungsgremien in unserer Landeskirche neu gewählt. Zu diesem Zeitpunkt werden auch wieder Mitglieder des aktuellen Presbyteriums das Gremium verlassen und nicht zur Wiederwahl stehen – aus persönlichen oder aus Altersgründen.

Da es sich als immer schwieriger erweist, neue Mitglieder zu finden, hat das aktuelle Presbyterium beschlossen, die Anzahl der zu wählenden Gemeindeglieder von 12 auf 10 zu reduzieren. Hinzu

kommen die zwei Stellen für Mitarbeitende und die Pfarrersmensen sowie unser Jugendpresbyter, so dass dem kommenden Presbyterium 15 Menschen angehören werden.

Zurzeit führen wir noch Gespräche mit Menschen, die sich die Arbeit in der Gemeindeleitung vorstellen können. Bis zum 15. Juni haben auch Sie noch die Möglichkeit, geeignete Gemeindeglieder vorzuschlagen. Dann wird das Presbyterium formal die vorläufige Vorschlagsliste beschließen. Die Kandidierenden werden sich auf einer Gemeindeversammlung am 17. September im Anschluss an den Gottesdienst vorstellen. Auch in diesem Rahmen können noch geeignete Gemeindeglieder vorgeschlagen werden.

Ansonsten werden wir uns in der kommenden Zeit schwerpunktmäßig mit der Zukunft unserer Gebäude beschäftigen (müssen). Bis 2035 soll hier eine Klimaneutralität erreicht werden. Das ist zum einen nicht von heute auf

morgen zu machen und zum anderen alles andere als kostengünstig. Hier werden wir noch so manche Frage zu klären haben. Die Vorgaben der Landeskirche und des Kirchenkreises sind allerdings unmissverständlich: wo Klimaneutralität nicht finanzierbar ist, muss man sich von Gebäuden trennen.

Und bei alledem soll ja auch die inhaltliche Arbeit nicht zu kurz kommen.

Es liegen wahrhaft spannende Zeiten vor uns.

Im Namen des Presbyteriums
Jörg Herrmann



Monatsspruch für August:

Ja, du hast mir geholfen, im Schutz deiner Flügel kann ich vor Freude singen.

Psalm 63,8 (Übersetzung: Gute Nachricht)

Die Themen, die uns Sorgen bereiten,
reißen nicht ab.
War das wohl immer so?
Vermutlich schon.
Aber heute erreichen uns -
vor allem beunruhigende - Nachrichten
aus aller Welt täglich und ohne Pause.

Dabei sehnen wir uns doch sicher alle danach,
dass unsere Seele, unser Gemüt
und auch unser Körper
einmal Pause machen kann.

Es ist Sommer,
und eigentlich ist das eine Zeit,
die geradezu einlädt, uns zurnft und locken will:
Hey, genieße doch einmal die Sonne,
lass einfach einmal Deine Seele baumeln.
Lass gut sein mit allen Sorgen
und traurigen Gedanken.

Das klingt so einfach,
wenn sich nicht doch das Gedankenkarussell
ständig weiterdrehen würde.
Sonne – gut und schön -
aber zu viel davon schadet der Haut,
und was ist mit dem Klimawandel?
Ist es nicht schon wieder viel zu heiß?
Die Böden viel zu trocken?

**Ja, du hast mir geholfen,
im Schutz deiner Flügel kann ich vor Freude singen.**

Unser Psalmbeter hat eine sorgenvolle Zeit hinter sich.
Er ist am Ende seiner Kraft.
Und es fühlt sich immer noch so an,
als befände er sich in einer Wüste.
Sein Durst ist groß.
Er fühlt sich verfolgt.

In seiner Not erinnert er sich
an Gottes Fürsorge und Begleitung.



Bild: Sabine Grünekle-Herrmann

Er hat all das schon erleben dürfen.
Trost, Schutz und Geborgenheit,
so wie Vogeleltern schützend
ihre Flügel über ihre Jungen halten.

Im Wissen dieser zärtlichen Liebe Gottes
kann er aushalten.
Neue Kräfte, Mut und Zuversicht wachsen ihm zu.

Wir sind eingeladen, diese Worte mitzusprechen
und uns in Gedanken ebenso
unter Gottes zärtliche Flügel zu kuscheln.

Und dann genießen,
wie es der Psalmbeter auch kann,
der davon spricht,
dass Gott ihn satt und glücklich macht. (Vers 6)

Und wirklich einmal an nichts denken,
sondern nur die Fröhlichkeit
des Sommers schmecken
und sich über viele kleine und große Wunder freuen
alleine in der Natur oder gemeinsam mit anderen...

Neue Kräfte, Mut und Zuversicht sammeln für das,
was dann wieder kommen mag.
Und in allem dankbar spüren,
dass unter Gottes Flügeln
unendlich viel Platz für uns alle ist.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen Sommer
mit vielen schönen Momenten.

Ihre und Eure Pfarrerin
Sabine Grünekle-Herrmann

Gottesdienstplan Juni - August

Sonntags in der Reformationskirche um 11 Uhr

Juni 2023			
Tag	Uhrzeit	Besonderheiten / Ort	Liturg:in
04.06. Sonntag	11.00	Abendmahl + Kindergottesdienst 	Grünekleee-Herrmann
11.06. Sonntag	11.00	+ Kindergottesdienst 	Müller
18.06. Sonntag	11.00	Familiengottesdienst + Reisesegen 	Grünekleee-Herrmann
25.06. Sonntag	11.00	-	Herrmann

Juli 2023			
Tag	Uhrzeit	Besonderheiten / Ort	Liturg:in
02.07. Sonntag	11.00	Abendmahl + Ausstellungseröffnung	Grünekleee-Herrmann
09.07. Sonntag	11.00	-	Pleuser
16.07. Sonntag	11.00	-	Dinglinger
23.07. Sonntag	11.00	-	Klinke
30.07. Sonntag	11.00	-	Siemens-Weibring

August 2023			
Tag	Uhrzeit	Besonderheiten / Ort	Liturg:in
06.08. Sonntag	11.00	Abendmahl	Herrmann
13.08. Sonntag	11.00	+ Kigo 	Müller
20.08. Sonntag	11.00	Taufest im Stadtgarten	siehe Seite 8
27.08. Sonntag	11.00	Familiengottesdienst mit Kitas 	Herrmann/Grünekleee-Herrmann

September 2023			
Tag	Uhrzeit	Besonderheiten / Ort	Liturg:in
03.09. Sonntag	11.00	Schöpfungszeit + Kigo 	Siemens-Weibring



Schulgottesdienste

Käthe-Kollwitz-Grundschule	Termine auf Anfrage	Grünekleee-Herrmann
Sternschule, Grundschule	Termine auf Anfrage	Grünekleee-Herrmann
Helmholtz-Gymnasium	Termine auf Anfrage	Grünekleee-Herrmann
Maria-Wächtler-Gymnasium	Termine auf Anfrage	Grünekleee-Herrmann
Bertha-von-Suttner-Realschule	Termine auf Anfrage	Grünekleee-Herrmann

Seniorenheime

St. Martin	alle zwei Monate, donnerstags um 16.30 Uhr	Herrmann
Mundus-Seniorenresidenz	monatlich, freitags um 15 Uhr	Grünekleee-Herrmann
St. Andreas	alle zwei Monate, freitags um 10 Uhr	Grünekleee-Herrmann
DRK-Heim	monatlich, dienstags um 10 Uhr	Heun



Essener Tauffest 2023
Stadtgarten · Südviertel

Sonntag · 20. August · 11 Uhr

Gottesdienst & danach Picknick-Fest:
Kostenlos für die ganze Familie.



Anmeldung
und weitere Infos
<https://taufe.kirche-essen.de>



EVANGELISCHEKIRCHEINESSEN

Mit Leib und Seele beten - Inklusiver Bibelkreis

Biblische Geschichten mit allen Sinnen erleben

Einmal im Monat treffen wir uns in der Reformationskirche. Nach einem lockeren "Ankommen" setzen wir uns um eine Mitte und nähern uns gemeinsam auf vielfältige Weise einer biblische Geschichte.

Dabei wollen wir uns auch Zeit für einander nehmen, einander zuhören und uns gegenseitig stärken und Gemeinschaft im Sinne der Bibel erleben.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure und Ihre
Sofie Schroeder
sofie-schroeder@t-online.de
und Pfarrerin
Sabine Grünekleee-Herrmann
Tel. 77 46 99

Jeweils von 18.00 - 19.30 Uhr

Unsere nächsten Termine:

Montag, 19. Juni
Montag, 21. August



Rüttenscheider Tischgespräche

Seit Mai beschäftigen wir uns mit dem 'Glaubensbekenntnis', das uns auch noch im Juni und August beschäftigen wird.

Neben der Entstehungsgeschichte des Bekenntnisses, das wir fast in jedem Gottesdienst miteinander sprechen, soll es vor allem um die eigene Auseinandersetzung mit den Formulierungen und Überzeugungen des Bekenntnisses gehen:

Wo kann ich gut mitgehen?
Was stört mich?
Was kann ich nicht nachvollziehen?
Was fehlt mir?
Herzliche Einladung

Über die weiteren Themen entscheiden die Teilnehmenden. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auch immer auf unserer Webseite: reformationskirche.de

Die nächsten Termine:
13. Juni und 08. August
jeweils von 18.30 - 20.00 Uhr
im Raum U2 (1. OG) im Zentrum
der Reformationskirche.

Jeder Abend steht für sich und kann unabhängig von den anderen besucht werden.

Jörg Herrmann, Telefon 77 46 99
joerg.herrmann@ekir.de



Fediverse, Inseln mit Brücken

Ein Beitrag von unserem Jugendleiter
Jürgen Humburg



Jugendarbeit hat zwingend mit digitalen Medien zu tun, die Realität gibt's nicht ohne *Instagram*, *YouTube* und *TikTok* etc. Bildung und Erfahrung waren immer das Grundgerüst für die eigene Haltung zum Leben. Heute gibt's jegliche Information per Tastendruck und der Kontext wird auch digital mitgeliefert. Damit kommt den genannten sozialen Medien eine ungeheure Bedeutung zu, die in den Händen weniger Menschen und Unternehmen liegt. Eines eint diese Global Player: Sie sind reich, unfassbar reich. Die Liste der wertvollsten Unternehmen, die Liste der reichsten Menschen, wird angeführt von eben diesen digitalen Riesen und ihr Reichtum speist sich aus Werbeeinnahmen der digitalen Plattformen. Das Ziel ist nicht, Menschen zu vernetzen, Information zu liefern, Fakten und Wahrheit zu verbreiten. Geld ist die Triebfeder, die Inhalte nur Mittel zum Zweck. Nun ja, da wir ja alle den Skandal des Tages lesen, aber weniger die nette kleine Geschichte von normalen Menschen, kommen Streit, Widerspruch und Skandal vermehrt und betont in den digitalen Medien vor. Es verkauft sich halt besser.

Wie schön wäre eine Plattform, die nicht werbegetrieben, nicht zentral gesteuert wird und ohne Algorithmen auskommt, die entscheiden, was ich zu sehen bekomme.

Gibt es! Sie heißen *Mastodon* oder *PeerTube* oder *Pixelfed* und einige andere. Das funktioniert wie im Titel genannt: Kleine Einheiten, die entscheiden können, zusammen zu arbeiten, ihre Fühler zur nächsten klein-

en Einheit auszustrecken, die dann Bilder oder Videos oder Texte und Informationen teilen, ganz ohne Algorithmus, völlig selbstbestimmt. Es gibt keine Werbung und außer Spenden keine Möglichkeiten, Geld umzusetzen. Für alle gängigen globalen, sozialen Medien gibt es ein entsprechendes Pendant.

Wir sind seit einiger Zeit auf *Mastodon* vertreten, ebenso einige weitere Kirchengemeinden, viele Journalist*innen und Prominente, neuerdings auch das ZDF und einige Landesregierungen, darunter auch NRW. Seit Elon Musk Twitter ruiniert, gibt es erheblichen Zustrom auf *Mastodon*. Das scheint richtig groß zu werden.

Mit *Mastodon* statt *Facebook* oder *Twitter* ist die Welt nicht gerettet, ein bisschen besser wird sie aber schon. Wir müssen unsere Zielgruppen immer noch auf *YouTube*, statt auf *PeerTube* erreichen und kein Event kommt ohne einen Flyer auf *Instagram* und *Facebook* aus, aber: Gut Ding will Weile haben.

Sie finden uns auf:

Mastodon - statt *Facebook* oder *Twitter*:

<https://social.tchncs.de/@emo>

Mobilizon - statt *Meetup* oder *Facebook*:

<https://mobi.emo-essen.de>

Element Messenger - statt *WhatsApp*:

[@emo:matrix.org](https://emo.matrix.org)

Pixelfed - statt *Instagram*:

<https://pixel.tchncs.de/emo>

Alles Liebe, euer EMO-Team

Einladung zum Gemeinde- und Familienfest und zu unserem Begrüßungsgottesdienst der neuen Kinder

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen **Gemeinde- und Familienfest am Samstag, den 26.08.2023** ein!

Von 14.00 - 17.00 Uhr wollen wir gemeinsam Spaß haben. Leckere Köstlichkeiten und viele tolle Aktionen warten auf die Besucher.

Gemeinsam feiern die Kita Julienstraße, die Kita Isenbergstraße und die Kita Lotharstraße im Innenhof an der Reformationskirche, Julienstraße 39.

Am Sonntag, den 27.08.2023 laden wir Sie recht herzlich um **11.00 Uhr** zum Begrüßungsgottesdienst der neuen Kinder ein!

Der Gottesdienst findet in der Reformationskirche, Julienstr. 39 statt.

Wir freuen uns auf Euch und Sie, im Namen des Familienzentrums,

Nicole Becker-Gensty



Bild: Sabine Grünekle-Herrmann



Beschwerdemanagement in der Kita Julienstraße

„Das Kind hat das Recht auf freie Meinungsäußerung; dieses Recht schließt die Freiheit ein, ungeachtet der Staatsgrenzen Informationen und Gedankengut jeder Art in Wort, Schrift oder Druck, durch Kunstwerke oder andere vom Kind gewählte Mittel sich zu beschaffen, zu empfangen und weiterzugeben.“

UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 13

Bezogen auf das Recht der Kinder, ihre Meinung frei zu äußern und ihren Alltag mitzugestalten, haben wir in der Kita Julienstraße Briefkästen installiert. Hier haben die Kinder die Möglichkeit Lob, Kritik, Ideen oder Sorgen zu äußern.

In den Gruppen liegen verschiedene Smileys bereit, auf die die Kinder ihr Anliegen malen können. Manche Kinder fragen die

Erzieher*innen auch, ob sie etwas aufschreiben können.

Gemeinsam wird dann in der Gruppe (oder Einzel) besprochen, wie das Anliegen umgesetzt, bzw. das Problem gelöst werden kann.

Die Kinder zeigen große Freude daran, ihre Meinung mitzuteilen und spüren so, dass ihre Ideen und Sorgen wichtig sind.



Konfis

Unsere Jugendlichen, die sich im März zum neuen Konfikurs angemeldet haben.

Der Kurs hat am 23. Mai im Jugendhaus EMO begonnen.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal herzlich den am 13. und 14. Mai in unserer Reforma-



tionskirche Konfirmierten und wünschen ihnen viel Segen auf ihrem weiteren Weg.

Gaby Hoffmann und
Sabine Grünekle-Herrmann

Kosmos:Leben

**Herzliche Einladung zur neuen Ausstellung mit Arbeiten von Sandra Ney am Sonntag, den 2. Juli in der Reformationskirche
Die Einführung beginnt im Gottesdienst um 11 Uhr, anschließend findet die Vernissage statt.**

In ihrer Malerei thematisiert die Künstlerin Schöpfungsmythen bzw. zwei entwicklungsgeschichtliche Theorien. Sie gibt dazu an:

„Die biblische Genesis – die 7 Schöpfungstage nach der hebräischen Heiligen Schrift – ist mit Acrylfarben auf Leinwand dargestellt. Die Arbeiten sind teils abstrakt und surreal, enthalten aber auch gegenständliche Elemente in naivem Malstil.

Zu den beiden entwicklungsgeschichtlichen Theorien gehört die, die besagt, dass alles Leben aus dem Wasser kommt und sich aus den Fischen entwickelt hat.

Hierzu ist ein Triptychon entstanden. Die Urknalltheorie thematisiere ich in einer 5-teiligen Kosmos-Bildserie. Die Arbeiten sind informell und experimentell mit Acryl und zum Teil auch als Mischtechnik mit Marmormehl und Acrylbinder angefertigt worden, als sogenannte All-over-Malerei.

Dadurch öffnen die Bilder über ihre darstellende Funktion hinaus eine Ebene, auf der der Betrachter in einer meditativen Weise mit dem Blick in die eigene Seele, den inneren Kosmos konfrontiert und einge-

laden wird, sich als Teil von Gottes Schöpfung zu erspüren.“

Sandra Ney wurde 1966 in Satzvey geboren.

1986 - 1995 Studium Lebensmittelchemie und Ernährungswissenschaft, Bonn, Paris, Dublin

1995 Diplom- und Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Getreidetechnologie, DIT Dublin

1998 - 2000 Ausbildung in Graphik-Design und Medienproduktion in Dublin

2004 künstlerisches und grafisches Arbeiten in Jerusalem, Israel

2011 - 2014 Intensivstudium „Malerei & Zeichnung“, Freie Kunstakademie Artefact, Bonn

Seit 1990 Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl):

1995 The Apollo Gallery, Dublin, Irland

1996 Musik- und Kunstverein Gießen

2004 Jerusalem House of Prayer, Israel

2013 - 2019 Frauenmuseum Bonn (5 Ausstellungen)

2021 Haus der Natur, Bonn



Die Arbeiten werden bis zum 19. Oktober in unserem Zentrum zu sehen sein.

Kirchenchor



Kontakt:
 Ji Weon Choi: 0176-80013208
 Gerlinde Kuhlmann: 0173-9159959

Nach wie vor würden wir uns über neue Chormitglieder zur Verstärkung unseres Chores freuen. Sowohl traditionelle als auch moderne Kirchenmusik sind bei uns Programm. Und in einem Chor zu singen macht Freude!

Möchten Sie Näheres erfahren, dann kontaktieren Sie eine der o.g. Rufnummern. Ansonsten schnuppern Sie einfach mal herein.

Sie sind herzlich willkommen.
 Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Proben:

Dienstags von 19.00 - 20.30 Uhr
 im Gemeindezentrum der Reformationskirche,
 Julienstr. 39

Reformation Singers' Company



Leitung: Andrea Bako
 02041-7066810
 0160-4181991

www.rsc-gospel.de

RSC IN CONCERT

Unser Jahreskonzert: 4. November 2023

SAVE THE DATE

10. September 16.00 Uhr

Julienstraße 39

"Da ist Musik drin"

Das Ruhr Sound-Orchester, Erstes Essener Akkordeon-Orchester und die Reformation Singers' Company proben regelmäßig in den Räumen der Kirche und präsentieren das Ergebnis in einem Gemeinschaftskonzert.

Freuen Sie sich auf Klassik, Pop und Gospel!
 Der Eintritt ist frei.

Unsere Proben:

Die Proben sind jeden Donnerstag von 20-22.00 Uhr
 im Probenraum U1 der Reformationskirche.

Frauenhilfe

Die Frauenhilfe ist eine offene Gruppe unserer Gemeinde. Sie besteht schon seit über 100 Jahren und gehört dem Kreisverband der ev. Frauenhilfe in Essen an, deren diakonische Arbeit wir durch einen kleinen jährlichen Beitrag unterstützen (z.B. Beratung und Vermittlung von Müttergenesungskuren).

Frauenhilfe heute bedeutet:

- Sich regelmäßig treffen
- Gespräche führen, zuhören und sich gegenseitig Mut machen
- Sich mit verschiedenen Themen aus Theologie, Kultur und Gesellschaft beschäftigen
- Singen und Spielen
- Gemütlich Kaffee trinken und Geburtstage feiern
- Frohe Gemeinschaft genießen

Schauen sie doch einfach mal bei uns herein.

Wir treffen uns donnerstags von 14.30 - 16.30 Uhr im Zentrum der Reformationskirche.

Kontakt: Brigitte Schmiegel
Tel.: 0201 - 81 41 66 96

Nächste Termine:
15. und 29. Juni, 10. August,
danach im 14-tägigen
Rhythmus

Frauen- gruppe Palette

Wir sind 14 Frauen und treffen uns an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Reformationskirche, in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr.

Unser Programm - bunt, wie eine Palette - mit vielfältigen Themen aus dem kirchlichen und theologischen, dem gesellschatlichen und künstlerischen Bereich, wird gemeinsam zusammengestellt und jeweils von Refrerent*innen geleitet.

Jede ist willkommen, die eigenen Interessen einzubringen und mitzumachen.

Nächstes Treffen: 22.06.2023

Kontakt: Bärbel Scholte
Tel.: 0201 - 42 15 21

Kochclub für Männer

Der Männerkochclub, hervorgegangen aus der Evangelischen Familienbildungsstätte Essen, kocht seit 2009 monatlich in der Reformationskirche.

12 Köche im fortgeschrittenen Alter zelebrieren 4 bis 5 Menüs, von denen wir die Highlights zum jährlichen Stiftungessen der Gemeinde präsentieren.

Der Kochclub trifft sich in der Regel einmal im Monat von 10.00 - 15.00 Uhr im Zentrum der Reformationskirche.

Nächste Termine:
24. Juni, 05. August

Kontakt: Helmut Schwab
Tel.: 0201 - 72 68 36 71

Alle Angebote finden Sie auch tagesaktuell unter
"Termine" oder "Gruppen" auf
www.reformationskirche.de

STADT
ESSEN

Gemeinschaft erleben im Zentrum 60plus im Isenberg-Treff

Gemeinschaft erleben und Begegnung zulassen,

dazu hatten Senior*innen in den letzten Wochen im Zentrum reichlich Gelegenheit. Neben den üblichen Angeboten im Zentrum 60plus haben sich einige neue Formate gebildet. Die Angebote werden in der Regel sehr gut angenommen. Es ist schön zu sehen, welche bunte Vielfalt entsteht. Auch Senior*innen aus anderen Stadtteilen zählen zu unseren Gästen.



Lesungen und Vorträge sind ein fester und wichtiger Bestandteil in unserer Arbeit geworden. So waren die Lesungen am 25.02.2023 anlässlich des Jubiläums der Diakonie Essen „Ausliebe“ mit Texten von Teilnehmer*innen des Kreativen Schreibkurses unter Leitung von Frau Marianne Mau und die Lesung von Frau Yvonne Hergane, anlässlich der Woche gegen Rassismus am 20.03.2023 aus ihrem Buch „Die Chamäleon Dame“, ein großer Erfolg.

Erwähnen möchten wir aber auch gerne unser Frühlingfest am Samstag, 18.03.2023, im Saal. Die liebevoll gedeckten und dekorierten Tische waren alle besetzt. Der Bezirksbürgermeister Peter Huch des Stadtbezirks II erfreute uns mit seinem Besuch und Grußworten. Volkslieder, von Frau Gökce am Klavier begleitet und vorgetragene Frühlingsgedichte, sorgten für ein unterhaltendes Programm. Basarstände luden zum Stöbern und Kaufen ein. Vielen Dank für den großen Einsatz und für ihre Spenden.



Am Mittwoch, 05.04.2023 hatten wir Besuch aus der Ferne. Fünf Menschen aus der Ferne (Ukraine) unterstützten 60 Senior*innen beim Waffeleessen. Das Highlight waren die leckeren Waffeln und die ukrainischen Lieder, die von zwei Frauen vorgetragen wurden.



Nun möchten wir Ihnen gerne einen kleinen Ausblick auf neue Veranstaltungen geben.

- Geplant für Mittwoch, 14.06.2023, ist ein Besuch im Düsseldorfer Landtag. 40 aktive Senior*innen werden von dem Landtagsabgeordneten Ralf Witzel zu einer politischen Exkursion eingeladen. Wir reisen mit den Öffis an.
- Für den Samstag, 08.07.2023, planen wir bei schönem Wetter ab 11.00 Uhr einen Kofferflohmärkt im Innenhof des Zentrums 60plus.
- Den Film „Das zerrissene Band“ zeigen wir am Montag, 11.07.2023, ab 17.30 Uhr in Kooperation mit der Wiese e.V und der Selbsthilfegruppe Funkstille. In dem Film geht es um Kontaktabbruch in Familien.
- Da wir in der letzten Zeit oftmals Platzprobleme hatten, bitten wir bei Sonder- und Großveranstaltungen immer um Anmeldung.

Unser ausführliches Monatsprogramm mit allen Terminen und neuen Angeboten finden Sie in der Reformationskirche, auf der Homepage der Gemeinde, am Schaukasten an der Florastraße, in der Nähe von Edeka und selbstverständlich im Zentrum 60plus im Isenberg-Treff selbst.

Über einen Besuch und vielleicht auch über Anregungen würde das Team des Zentrums sich sehr freuen.

Liebe Grüße Anke Jansen
(Leitung)

Gründung eines SeniorenNetzwerkes in Rütten-scheid

Seit vielen Jahren gibt es den Isenberg-Treff in der Gemeinde und seit 2020 heißt er nun Zentrum 60plus. Das Zentrum ist für die Seniorenarbeit im Stadtbezirk II für die Stadtteile Bergerhausen, Rellinghausen, Stadtwald und Rütten-scheid zuständig.

Im Zentrum gibt es ein Programm mit verschiedenen Angeboten, über die wir auch hier regelmäßig berichten. Im August soll nun ein neues Angebot hinzukommen. Geplant ist die Gründung eines selbstorganisierten SeniorenNetzwerkes für den Stadtteil Rütten-scheid. Ziel des Netzwerkes ist es, möglichst viele Seniorinnen und Senioren zusammen zu bringen und dass diese ihre Aktivitäten selbst planen, organisieren und durchführen. Das Projekt wird in Kooperation mit anderen Anbietern der Seniorenarbeit in Rütten-scheid organisiert und durch das Zentrum 60plus begleitet.

Und worum geht es eigentlich genau?

Um den Aufbau eines selbstorganisierten und verwalteten unabhängigen SeniorenNetzwerk. Über 3.000 Seniorinnen und Senioren über 60 Jahren leben in Rütten-scheid und wir kennen sicher nun einen Bruchteil von ihnen. Mit so einem Netzwerk ergibt sich nun die Möglichkeit, andere Menschen kennen zu lernen und mit ihnen alle möglichen Aktivitäten zu starten. Es besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen, etwa bei täglichen Problemen oder auch Ausflüge zusammen zu machen. Sie bestimmen ihr Programm und ihre Aktivitäten selbst. Die Netzwerk-Gruppen sind so bunt wie die Menschen, die sich auf das „Abenteuer“ der Selbstorganisation und der Offenheit im Prozess einlassen.

Beginnen wird das Netzwerk am 01.08.2023 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum der Reformationskirche mit einer Auftaktveranstaltung. Hierzu werden die Seniorinnen und Senioren im Stadtteil von der Stadt Essen eingeladen. Es sind aber auch alle anderen Interessierten eingeladen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei
Herrn Hartwig Paus
Tel.: 26 09 58 oder hartwig.paus@ekir.de

Bericht vom Oster- gottesdienst und Versammlung mit Osterfest am 02. April 2023



Am Palmsonntag, den 02. April 2023 haben der Ev. Gehörlosenverein und die Gehörlosengemeinde Essen ihr Osterfest gefeiert. Im Gottesdienst, Predigt über die Ostergeschichte aus der Sicht des 1. Korintherbriefs und der Karte mit einem Osterkreuz aus einer Kirche in Odes-

sa (Ukraine), haben die Gottesdienstmitarbeiterinnen das Abendmahl ausgeteilt. Nach 3 Jahren „Zwangspause“ durch Corona haben wir wieder Abendmahl in großer Runde um den Altar in der Reformationskirche gefeiert. 2022 haben wir noch unter Corona Schutzmaßnahmen Abendmahl in den Sitzreihen gefeiert.

Damit haben wir die frohe Botschaft „Jesus ist auferstanden“ als Zeichen mit in den Gemeindesaal genommen.



Dort waren die Tische festlich gedeckt mit Ostereiern und einem Hefezopf, Schokoladen-osterhasen für jeden Besucher.

Unsere 1. Vorsitzende, Martina Meurer, verabschiedete alle bis zum nächsten Gottesdienst am 07. Mai zur Feier des Maifestes.

Martina Meurer und Volker Emler

EVANGELISCHER GEHÖRLOSEN- VEREIN ESSEN

Hauptversammlung mit Wahl

Am Sonntag, dem 05. März 2023, kamen die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Reformationskirchsaal vor dem Gottesdienst zusammen. Anwesend waren 26 von 48 Mitgliedern.



Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Frau Martina Meurer einstimmig

Vorsitzender: Pfarrer Volker Emler

1. Kassierer: Herr Rainer Marmann einstimmig

Beisitzerin: Frau Mechtild Frank einstimmig

Beisitzerin: Frau Evelyn Marmann einstimmig

Küster: 1. Herr Joachim Krekow

2. Herr Egon Zeuner

3. Herr Werner Irion

Im Namen des Vorstandes

Martina Meurer und Volker Emler

Abschied von Frau Bartosch

† 06. Januar 2023

Am 6. Januar diesen Jahres ist Frau Bartosch verstorben. Heute, da ich diesen Text notiere, heute, am 5. April 2023, wäre sie 92 Jahre alt geworden...

Die Nachricht von ihrem Tod hat mich schwer getroffen. Ich war ihr doch so nah verbunden! Ich habe sie hoch geschätzt und auch verehrt. Immer mehr, in über 40 langen Jahren, war sie mir eine maßgebende Instanz geworden. Mit ihrer Persönlichkeit hat sie mein Denken und Sein in vielfacher Weise geprägt.

Das Ehepaar Bartosch kam 1981 in unsere Gemeinde. Herr Pfarrer Dieter Barotsch hat 1984 meine Tochter konfirmiert. Irgendwann vorher, wohl im Laufe des Jahres 1982, hatte Frau Bartosch mich eingeladen: nämlich in die von ihr gegründete Frauengruppe, die später Frauentreffpunkt hieß. Wie gerne schloss ich mich an.

27 Jahre lang hat Frau Bartosch den Treffpunkt geleitet, daneben bis 1999 noch den Altenclub.

Ihr Anspruch, ihr unabhängiger Geist, ihr fundiertes Wissen und ihre vielseitigen Interessen formten und bereicherten unsere Abende und unsere aushäusigen Unternehmungen.

Daneben waren ihr sowohl die sonntäglichen Gottesdienstbesuche, die Mitgliedschaft und Aktivität in der Frauenhilfe als auch die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Weihnachtsbasar (eigener Stand!) und dem Weltgebetstag sehr wichtig. Zitat: „Wir sind kein Privatverein, sondern Teil der Gemeinde.“

Frau Bartosch war nicht die Frau der lauten Töne! Nein, eher ruhig, zurückhaltend, fast herb. Mit ihr zu sprechen, war immer ein Gewinn.

Ich erlebte sie aufmerksam, vorurteilsfrei und hilfreich, dabei mit feinem Humor und von beglückender Wärme. Jetzt habe ich den Klang ihrer etwas rauhen Stimme im Ohr, ihre besondere Intonation; Oh, wie sie Fontane zitierte...

Im Advent des Jahres 2008 gab Frau Bartosch aus Altersgründen den Frauentreffpunkt auf. Genau noch 10 Jahre blieb er bestehen, ohne sie und doch mit ihr. Denn unverändert nahm sie Anteil an unseren Unternehmungen und am Leben und Schicksal jeder einzelnen von uns Frauen. Bis zuletzt war sie interessiert an Informationen über unsere Gemeinde.

2018 war das Ehepaar Bartosch in das Martineum in Steele umgezogen. Leider blieb ihnen dort nur noch ein gemeinsames Jahr. Mein Kontakt zu Frau Bartosch gestaltete sich noch regelmäßiger und enger, vor allem – es kam Corona – über Briefe und Telefonate; sie wurde mir persönlich immer wichtiger.

Am 6. Januar nun ist Frau Bartosch verstorben. Oft schaue ich das Foto vom Relief „Traum der Heiligen Drei Könige“ an. Das Werk findet sich an einem Kapitell der Kathedrale St. Lazare in Autun (1130/1145).

Frau Bartoschs Sohn, Pfarrer Hans Bartosch, schickte es uns mit der Todesanzeige.

Und er hatte dazu geschrieben: „Unter diesem Bild hat Brigitte Bartosch über 40 Jahre lang geschlafen, bis zum Dreikönigstag am 6. Januar 2023. An diesem Tag holte Gottes Engel sie zum Stern von Bethlehem.“

Ich spüre den Frieden, der von dem Bild ausgeht, das Vertrauen, das aus den Worten klingt und bin von Herzen dankbar.

K.M.

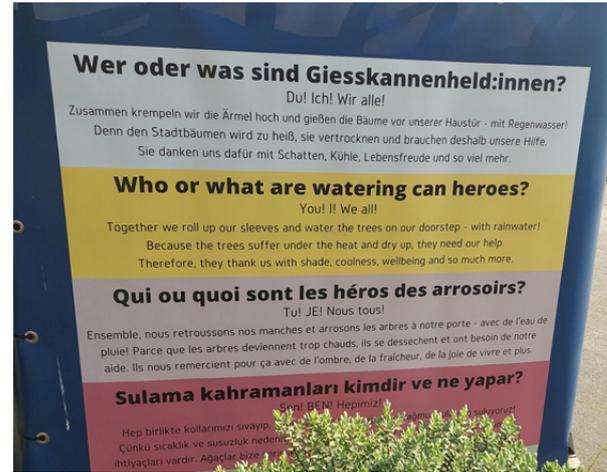


Gießkannenheld:innen gesucht!

Wie viele von Ihnen und Euch sicherlich schon bemerkt haben, stehen seit einiger Zeit an der Reformationskirche und am Gemeindezentrum Isenbergstraße jeweils ein großer Wassertank. Diese wurden im Rahmen des Projekts Gießkannenheld:in der Ehrenamtsagentur Essen angeschafft.

Bäume sind für unser Klima und die Erhaltung unserer Lebensqualität so wichtig. Das Projekt hat zum Ziel, die ausreichende Versorgung unserer (Stadt) Bäume mit Wasser durch ehrenamtliche Helfer:innen sicherzustellen.

Wer Lust hat sich daran zu beteiligen, schnappt sich gerne eine Gießkanne und wird zum/zur Gießkannenheld:in!



Osternacht 2023





Weltflüchtlingstag 2023

Beim Namen nennen – über 51 000 Opfer der Festung Europa

Schreib- & Gedenkaktion an der Marktkirche Essen

am Montag, 19. Juni und Dienstag, 20. Juni 2023

»Aus dem Maschinenraum der Seenotrettung:

Einblicke von der Sea-Watch« Di, 20. Juni, 19 Uhr



Mehr Infos unter
<http://essen.beimnennenden.de>

Amtshandlungen

Die Rubriken „Freud und Leid“, sowie „Amtshandlungen“, also Taufen, Trauungen und Beerdigungen, wurden in dieser PDF des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Selbsthilfegruppen

Aphasie-Gruppe

In der Regel einmal im Monat **an einem Samstag** von **14.00 bis 18.00 Uhr**
im Zentrum der Reformationskirche. Nächste Termine 10. Juni, 8. Juli und 12. August

Kontakt: Ralph Müller

Tel.: 0201 58 37 14

www.aphasie-essen.de

auskunft@aphasie-essen.de

Inklusive Gruppe

In der Regel einmal im Monat **an einem Samstag** von **14.00 – 17.00 Uhr**
im Zentrum der Reformationskirche. Nächste Termine: 10. Juni, 22. Juli und 12. August

Kontakt: Richard Herzhauser & Birgit Kochanke-Herzhauser

Tel.: 0201 71 48 68

Chöre und Orchester

Erstes Essener Akkordeon Orchester

Proben in der Regel jeden **Donnerstag** von **20.00 – 22.00 Uhr**
im Zentrum der Reformationskirche.

Kontakt: Isolde Berg

Tele.: 0201 94 66 088

eeao@gmx.de

www.eeao.de

Essener Projektchor e.V.

Proben i. d. Regel **mittwochs** von **19.30-22.00 Uhr**
im Zentrum der Reformationskirche.

Kontakt: Angelika Spörkel

Tel.: 2051 80 89 320

angelika.spoerkel@projektchor.org

Der Essener Projektchor e. V. lädt am Sonntag, dem 20. August um 17 Uhr herzlich in die Reformationskirche zu einem Konzert mit weltlichen Liedern von Johannes Brahms ein.

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Ruhr Sound-Orchester

Proben in der Regel **mittwochs** von **18.00 bis 20.00 Uhr** sowie
freitags von **18.30 bis 20.30 Uhr** im Zentrum der Reformationskirche.

Kontakt: Michael van de Löcht

Tel.: 0157-52 06 18 88

nachricht@ruhrsond-orchesteressen.de

www.ruhrsound-orchesteressen.de

Kurse

Klassische Musik

Der Kurs stellt Meisterwerke klassische Musik vor, erläutert und interpretiert sie, i.d.R. ein Werk an 2 Abenden unter Zuhilfenahme von Grafiken, Bauplänen und Hörübungen.
Kursbeginn ist der 04. Oktober 2023, weitere Termine 18. Oktober; 01., 15. und 29. November sowie 20. Dezember von 18.40 - 20.10 Uhr im Zentrum der Reformationskirche

Oper

Der Opernkurs widmet sich an sechs Abenden einer Oper, die Stück für Stück genau erschlossen wird, um am Ende gemeinsam hineinzugehen.
Kursbeginn ist der 04. Oktober, weitere Termine 18. Oktober, 01., 15. und 29. November; sowie 20. Dezember von 20.20 – 21.50 Uhr im Zentrum der Reformationskirche

Literaturkurs

Von Oktober 2023 bis März 2024 findet ein Literaturkurs statt, in dem die gelesenen Werke (meist Romane, ein Drama) gemeinsam besprochen, erläutert und sachkundig interpretiert werden. Kursbeginn ist der 04. Oktober um 17 Uhr - 18.30 Uhr.
Weitere Termine: 18. Oktober, 01., 15. und 29. November sowie 20. Dezember.
Den Beginn macht Paolo Cognetti: "Acht Berge".

Teilnahme aller drei Kurse nur mit vorheriger Anmeldung

Kontakt und weitere Informationen:
Peter Simon, 05407-8575577
oder per Mail: arps54@web.de

Rückengymnastik

montags von 12.30 – 13.30 Uhr
im Zentrum der Reformationskirche
z.Zt. ist der Kurs belegt.

Alles auch tagesaktuell auf

www.reformationskirche.de

Familienzentrum

Kindergarten Julienstraße

Leiterin: Mara Tabea Herrmann
 Julienstraße 41
 45130 Essen
 Tel.: 79 32 50
kitajulienstr.essen@ekir.de

Kindergarten Isenbergstraße

Leiterin: Jessica Jodl
 Isenbergstraße 79a
 45130 Essen
 Tel.: 26 04 61
kitaisenbergstr.essen@ekir.de

Haus der kleinen Leute

Leiterin: Nicole Becker-Gensty
 Lotharstraße 10
 45131 Essen
 Tel.: 42 19 98
kitalostrar.essen@ekir.de

EMO Jugend- Freizeitzentrum

Leiter: Jürgen Humburg
 Julienstraße 41
 45130 Essen
 Tel.: 79 06 01
info@emo-essen.de
www.emo-essen.de

Gemeindezentren

Gemeindezentrum
 Reformationskirche
 Küster: Markus Wölki
 Julienstraße 39 / 41
 45130 Essen
 Tel.: 78 10 71
markus.woelki@ekir.de

Gemeindezentrum und
 Isenberg-Treff,
 Zentrum 60plus
 Isenbergstraße 81
 45130 Essen
 Leiterin: Anke Jansen
 Tel.: 26 09 58
anke.jansen@ekir.de

Organistin und Leitung des Kirchenchors

Ji-Weon Choi
organ0208@hotmail.com



Evangelische Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge in den Kirchenkreisen Essen, Duisburg, Oberhausen, Mülheim

Pfarrer Volker Emler
 Henckelstraße 22, 45147 Essen
 Tel. / ST / BT:
 0201-73 49 82
 Fax: 0201/70 12 42
Pfarrer.Emler@t-online.de

Diakoniestationen

Diakoniestation Essen-Holsterhausen

Gemarkenstraße 95, 45147 Essen
 PDL: Daniela Zühlke
 stellv. PDL: Rebecca Ohmacht
 Tel: 0201-74 91 96 3
 Fax: 0201 74 91 96 5
Team-Holsterhausen@diakoniestationen-essen.de

Diakoniestation Essen-Holsterhausen Team HauBe (Hauswirt- schaft und Betreuung)

Fahrenberg 6, 45257 Essen
 Tel.: 0201 - 8909347 0
 Fax: 0201 - 8909347 9
 Koordinatorinnen: Inga Böttcher und Veronique Brings
Team-HauBe@diakoniestationen-essen.de

Presbyterium

Pfarrer*innen

Grünekle-Herrmann, Sabine 77 46 99
Herrmann, Jörg 77 46 99

Presbyter*innen

Andrea Bako 02041 - 70 66 810
Nele Ebsen 8 15 80 07
Birgit Gärtner 51 44 64
Elke Grutzka 42 31 67
Gerlinde Kuhlmann 87 58 33 59
Dr. Eugen Lang 78 49 75
Stefan Paul 0162-2420 141

Brigitte Porsch 79 34 34
Ingrid Schiller 42 16 21
Helga Siemens-Weibring 77 95 60
Katrin Sons 38 448 993

Jugendpresbyter

Sam Becker 78 10 71

Mitarbeiter-Presbyter*in

Anke Jansen 26 09 58
Adam Palus 0176 - 43 87 63 10

Adressen

Pfarrer*innen

Sabine Grünekle-Herrmann 77 46 99
sabine.grueneklee-herrmann@ekir.de

Jörg Herrmann 77 46 99
joerg.herrmann@ekir.de

Johannes Heun 433 73 274
johannes.heun@ekir.de

Prädikant*innen

Helga Siemens-Weibring 77 95 60
siemens.weibring@ekir.de

Bernd Müller 64 98 59 94
mueller.nordwalde@web.de

Gemeindebüro

Maike Weber
Reformationskirche
Julienstraße 39, 45130 Essen
Tel.: 78 10 71
maike.weber@ekir.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi und Do
von 9 Uhr bis 13 Uhr
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr

Verwaltung

Zentrales Gemeindesekretariat
III. Hagen 39, 45127 Essen
Tel.: 2205-300
gemeinden@evkirche-essen.de

Kirche im Netz

Die Evangelische Kirche in Essen bietet vielfältige Möglichkeiten, Gottesdienste, Eindrücke, Ermutigendes und Gelungenes zu verfolgen.

Nachrichten aus dem Kirchenkreis Essen sowie den anderen Essener Gemeinden finden Sie unter:

kirche-essen.de

Kurze Texte und Gedanken finden sich im Blog ‚himmelrauschen‘: himmelrauschen.de

Kirche vor Ort

Neben allem, was in diesem Gemeindebrief beschrieben ist, sind alle Pfarrer*innen selbstverständlich erreichbar und stehen gerne für Gespräche zur Verfügung.



Newsletter

Einmal im Monat das Wichtigste in Kürze – unser Newsletter.

Gleich hier abonnieren:

